

„Ich möchte mal ein richtiges Match spielen“

31 Mädchen und Jungen schnupperten beim TSV Brockum in den weißen Sport

BROCKUM (cb) ■ „Ich möchte gerne mal ein richtiges Match spielen und an einem Turnier teilnehmen. Dann gewinne ich einen Pokal und darf ihn für immer behalten!“ Wünsche und Träume des kleinen Maxim, der mit weiteren 30 Mädchen und Jungen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft

„Ferienkiste“ Altes Amt Lemförde am Tennis zum Kennen lernen teilnahm. Ausrichter war der Turn- und Sportverein (TSV) Brockum.

Unter der fachkundigen Anleitung von Friedrich (Freddy) Lübker, Heinz Niermann, Monika Hartmann, Rolf Bordewisch, Ann-Chris-

tine und Pauline Lübker und Ciara Nolte bekamen die Fünf- bis Fünfzehnjährigen an diesem Nachmittag die Tennis-Grundbegriffe erklärt oder lernten, wie man den Schläger richtig hält und was eine Rück- und Vorhand ist.

„Ich habe schon fünf von fünf Bällen übers Netz“, sagt Jette voller Stolz und zeigt

auf ihre Karte, die sie um den Hals trägt, wie die weiteren Kinder ebenfalls. Bei angenehmen Temperaturen schnupperten die jungen Nachwuchsspieler begeistert in diesen „weißen Sport“, beispielsweise per Kleinfeldtennis mit Softbällen, hinein. Warum heißt es weißer Sport? Früher war weiße Kleidung auf dem Court Pflicht; heute wird diese Tradition nur noch in Wimbledon hochgehalten. Unterstützt wurde die Veranstaltung auf der Tennisanlage des TSV Brockum von Edeka neukauf Schwöppe, Lemförde, und Haribo.

„Wir würden uns freuen wenn Kinder, die heute hier waren, sich zum Training anmelden würden“, hofft Freddy Lübker, Leiter der Tennissparte des TSV auf jugendlichen Vereinsnachwuchs. Das Training beginnt montags und mittwochs ab 15 Uhr. Für Informationen steht Lübker unter Telefon 05443/8334 zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.tsv-brockum.de abrufbar.



Begeistert nahmen kürzlich 31 Ferienkistenkinder am „Tennis zum Kennen lernen“ des TSV Brockum teil. Foto: Bechtel